

Ausschuss

Jugend Familie Senioren Soziales

am Dienstag, 13. Dezember 2016, 17 Uhr,
Großer Sitzungssaal, Rathaus



Ausschuss

Jugend Familie Senioren Soziales

Öffentliche Sitzung
Bericht der Verwaltung

Betreuung von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen (UMF)

- Quote Stadt Coesfeld: 26 – tatsächlich in Betreuung: 22

Übergangs- bzw. Brückenlösung

Träger	Ort	Anzahl
DRK-Brückeneinrichtung	Lüdinghausen-Seppenrade	5

Anschlussmaßnahmen

St. Georg, Wohngruppe (WG)	Ascheberg	4
St. Georg, Betreutes Wohnen (BW)	Lüdinghausen-Seppenrade	2
Kolpingwerk, WG	Coesfeld	2
Gleis B, BW	Coesfeld	1
Kinderwohnheim Dülmen, BW	Dülmen	2
Martinistift, WG für UMF	Nottuln-Darup	4
Evangelische Jugendhilfe Münsterland, BW	Ahaus	1
Vormund Bruder		1

Betreuung von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen (UMF)

- Altersstruktur
- Aktive Landeszuweisungen der Landesverteilstelle gibt es aktuell nicht.

Alter	Anzahl	
12	1	
13	0	
14	2	
15	1	
16	2	
17	15	
18 und älter	1	Anschlussmaßnahme für Volljährige § 41 SGB VIII

Kapazitäten für UMFs, weiteres Vorgehen

- Kooperationsvereinbarung der drei Jugendämter im Kreis
- Zur Lösung der Aufgabe Inobhutnahme von UMFs

Einrichtung	Finanzierung	Zukunft
Brückeneinrichtung DRK, Seppenrade	Fallbezogen über Tagessatz	Interesse des DRK an einer Weiterführung, ggf. als betriebserlaubnisfähige Wohngruppe
Internat Schwestern Unserer Lieben Frau, Nottuln	Finanzierung lfd. Betriebskosten, u.a. Miete, über Jugendämter entsprechend Bevölkerungsanteile	Auflösung Mietvertrag bzw. Untervermietung nach Rücksprache mit Eigentümer

Betreuung von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen (UMF)

- UMFs anderer Träger, in der Stadt Coesfeld untergebracht
- Stadt Coesfeld hat für 8 der 23 UMFs die Vormundschaft inne.

Träger	Anzahl
Evangelische Jugendhilfe Münsterland	4
Andante	2
Kolpingwerk, WG	2
Gleis B	12
Martinistift	3

Eltern-Kind-Gruppen für Flüchtlingsfamilien

Träger	Teilnehmende Familien und Kinder	Ort	Wochentag / Uhrzeit
Familienbildungsstätte „M-Gruppe“	8 Familien mit 9 Kindern	Grenzenlos	Montags + mittwochs nachmittags
Familienbildungsstätte „D-Gruppe“	6 Familien mit 9 Kindern	Grenzenlos	Dienstags + donnerstags vormittags
Sozialdienst katholischer Frauen	5 Familien mit 9 Kindern	Pfarrheim St. Lamberti	Donnerstags nachmittags

Familienhebammenmodell

- Beginn September 2015
- Betreuung von 11 Familien, davon acht abgeschlossen
- Betreuungsdauer: durchschnittlich sieben Monate
- Kontakthäufigkeit: mindestens 10, maximal 27 Kontakte
- Zur Sitzung 12.09.2017 wird der Träger einen Bericht vorlegen

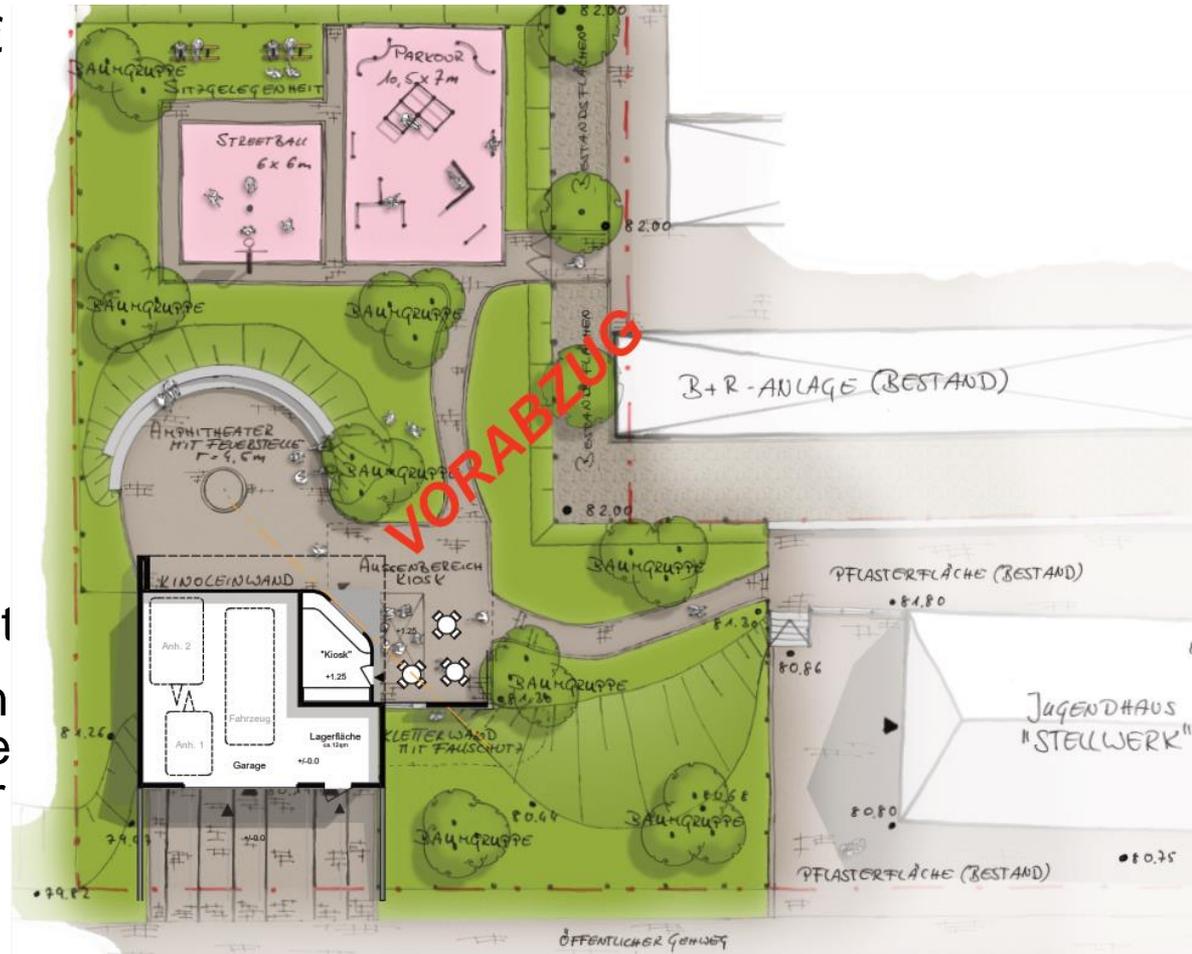
Investition 2016: Küche im Jugendhaus Stellwerk

- im Haushalt 2016 eingestellt mit 9.500 €
- durch Umbau und Kochinsel mehr Raum für Gruppenarbeit gewonnen
- Überplanmäßige Ausgabe von 1.500 €
- Letzte Montage-, Elektro- und Malerarbeiten erfolgen noch bis Jahresende



Projekt Lokschuppen

- im Haushalt 2017 eingestellt mit 347.000 €
- Lagerschuppen und Außenanlagen
- Amphitheater, Kiosk, Parcourplatz
- Temporäre Gärten und Kletterwand werden noch diskutiert
- Die Pläne wurden unter Beteiligung von Kindern und Jugendlichen erstellt
- letzte Absprache mit den Kindern und Jugendliche am Dienstag, 17. Januar 2017



Betriebliche Ferienbetreuung Ferienspaß nach Maß beim DRK

- Anschlussprojekt nach betriebl. Randzeitenbetreuung
- betriebliche Ferienbetreuung 2017 in Trägerschaft vom DRK-Kreisverband
- Zielgruppe: Kinder von 6 bis 12 Jahren,
- drei Wochen in den Sommerferien
- Zunächst Betriebsangehörige der Partnerunternehmen
- Ergänzung zu den städtischen Ferienprojekten
- Allgemeine Öffnung für weitere Zielgruppen (betriebsfremde Kinder) wird noch geklärt
- Derzeit mit folgenden Partnern im Gespräch:
 - Christophorus-Klinken
 - Ernsting's family GmbH & Co. KG
 - H. Klostermann GmbH & Co. KG
 - Parador GmbH
 - Scholz Maschinenbau GmbH & Co. KG
 - Sparkasse Westmünsterland
 - Stadt Coesfeld
 - VR-Bank Westmünsterland
 - WFC Kreis Coesfeld GmbH (Wirtschaftsförderungsgesellschaft)
 - Stadtwerke Coesfeld GmbH

Darstellung des Budgets 51

Jugend, Familie, Bildung, Freizeit

Teilbudget

Jugend und Familie

Produkte

Teilbereich Jugend und Familie

- **51.01 Jugendarbeit, Kinder- und Jugendschutz**
- **51.02 Jugendhaus Stellwerk**
- **51.03 Beratung, Hilfen zur Erziehung, Schutzmaßnahmen**
- **51.04 Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren**
- **51.10 Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflege**
- **51.12 Vormund- und Beistandschaften, Unterhaltsvorschuss**

Teilbudget Jugend und Familie

	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit
2017	9.421.660 €	18.790.350 €	- 9.368.690 €
2016	8.197.567 €	17.381.782 €	- 9.184.215 €
Veränderungen	+ 1.224.093 €	+ 1.408.568 €	+ 184.475 €

Produkt	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit
Jugendarbeit, Kinder- und Jugendschutz	7.000 €	382.250 €	375.250 €
Jugendhaus Stellwerk	30.200 €	115.500 €	85.300 €
Beratung, Hilfen zur Erziehung, Schutzmaßnahmen	1.879.000 €	6.337.800 €	4.458.800 €
Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren	0 €	153.300 €	153.300 €
Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflege	7.232.460 €	11.216.900 €	3.984.440 €
Vormund- und Beistandschaft, Unterhaltsvorschuss	273.000 €	584.600 €	311.600 €

Produkt 51.03

Beratung, Hilfen zur Erziehung, Schutzmaßnahmen

	2017	2016	2015	2014	2013
<u>Ordentliche Erträge</u>	<u>1.879.000 €</u>	<u>1.333.349 €</u>	<u>648.364 €</u>	<u>583.000 €</u>	<u>648.000 €</u>
u.a. Erstattung von anderen Trägern	1.730.000 €* 	1.200.000 €	518.000 €	453.000 €	500.000 €

<u>Ordentliche Aufwendungen</u>	<u>6.337.800 €</u>	<u>5.472.102 €</u>	<u>4.346.317 €</u>	<u>4.126.000 €</u>	<u>4.008.000 €</u>
u.a. Personalaufwendungen	692.200 €	570.900 €	501.700 €	492.000 €	498.700 €
Vollzeitpflege Minderjährige	630.000 €	550.000 €	650.000 €	600.000 €	550.000 €
Heimpflege Minderjährige	3.000.000 €* 	2.220.000 €	1.350.000 €	1.450.000 €	1.225.000 €
Heimpflege junge Volljährige	200.000 €	295.000 €	120.000 €	140.000 €	450.000 €
Ambulante Erziehungshilfe	600.000 €	600.000 €	600.000 €	580.000 €	600.000 €
Erstattungen an andere Träger (Vollzeit- & Heimpflege)	435.000 €	454.000 €	434.000 €	415.000 €	305.000 €
Eingliederungshilfe f. seel. Behind.	435.000 €	450.000 €	400.000 €	215.000 €	150.000 €

Produkt 51.03: Änderung der Haushaltsansätze wegen neuer Prognose bzgl. unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge

	Ansatz bisher	Ansatz neu	Differenz
Erstattung von anderen Trägern	1.730.000 €	1.580.000 €	-150.000 €
Transferaufwendungen	5.193.000 €	4.693.000 €	+500.000 €
- Heimpflege Minderjährige	3.000.000 €	2.500.000 €	

+350.000 €

Produkt 51.10

Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflege

	2017 einschl. Änd.	2016	2015	2014	2013
Ergebnis	- 4.033.640 €	- 4.120.780 €	- 4.129.993 €	-3.954.562 €	-3.619.889 €

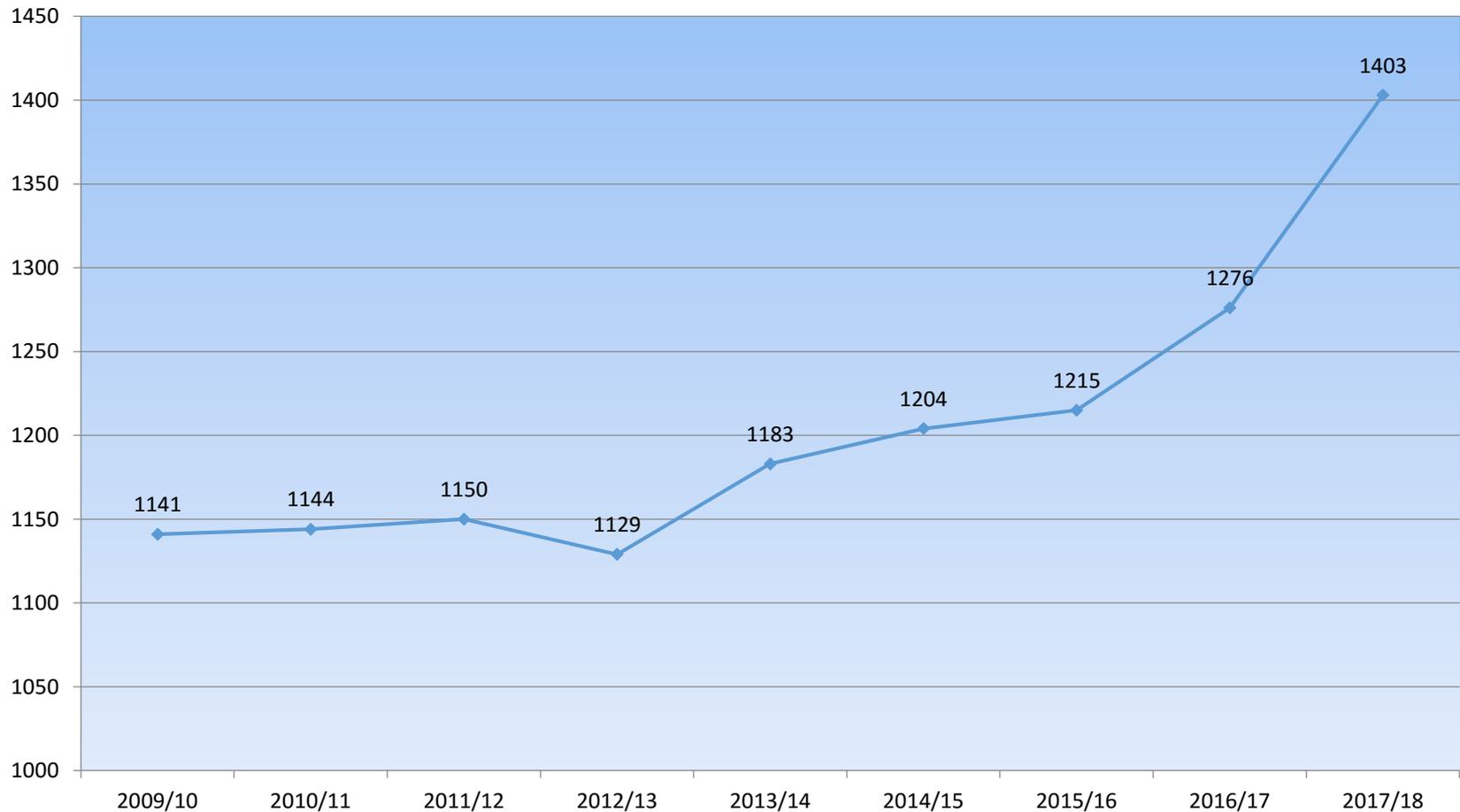
Erträge	7.476.660 €	6.541.833 €	6.243.738 €	5.680.883 €	5.092.085 €
Aufwendungen	- 11.510.300 €	- 10.632.970 €	-10.373.731 €	-9.600.500 €	-8.675.719 €

Produkt 51.10

Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflege

	2017 + Änd.	2016	2015	2014	2013
<u>Aufwendungen</u>	-11.510.300 €	- 10.632.970 €	-10.373.731 €	-9.600.500 €	-8.675.719 €
davon: Transferaufwendungen	-11.358.100 €	-10.481.870 €	-10.163.986 €	-9.445.300 €	-8.525.319 €
davon:					
freiwilliger Zuschuss	- 764.900 €	- 577.700 €	- 563.000 €	- 489.000 €	-405.500 €
Gesetzlicher Zuschuss	- 9.957.000 €	- 9.309.600 €	- 8.951.000 €	-8.343.000 €	-7.570.000 €
Kosten Tagespflege	- 375.000 €	- 388.200 €	- 300.000 €	-300.000 €	-240.000 €

Anzahl der Plätze in den Tageseinrichtungen für Kinder



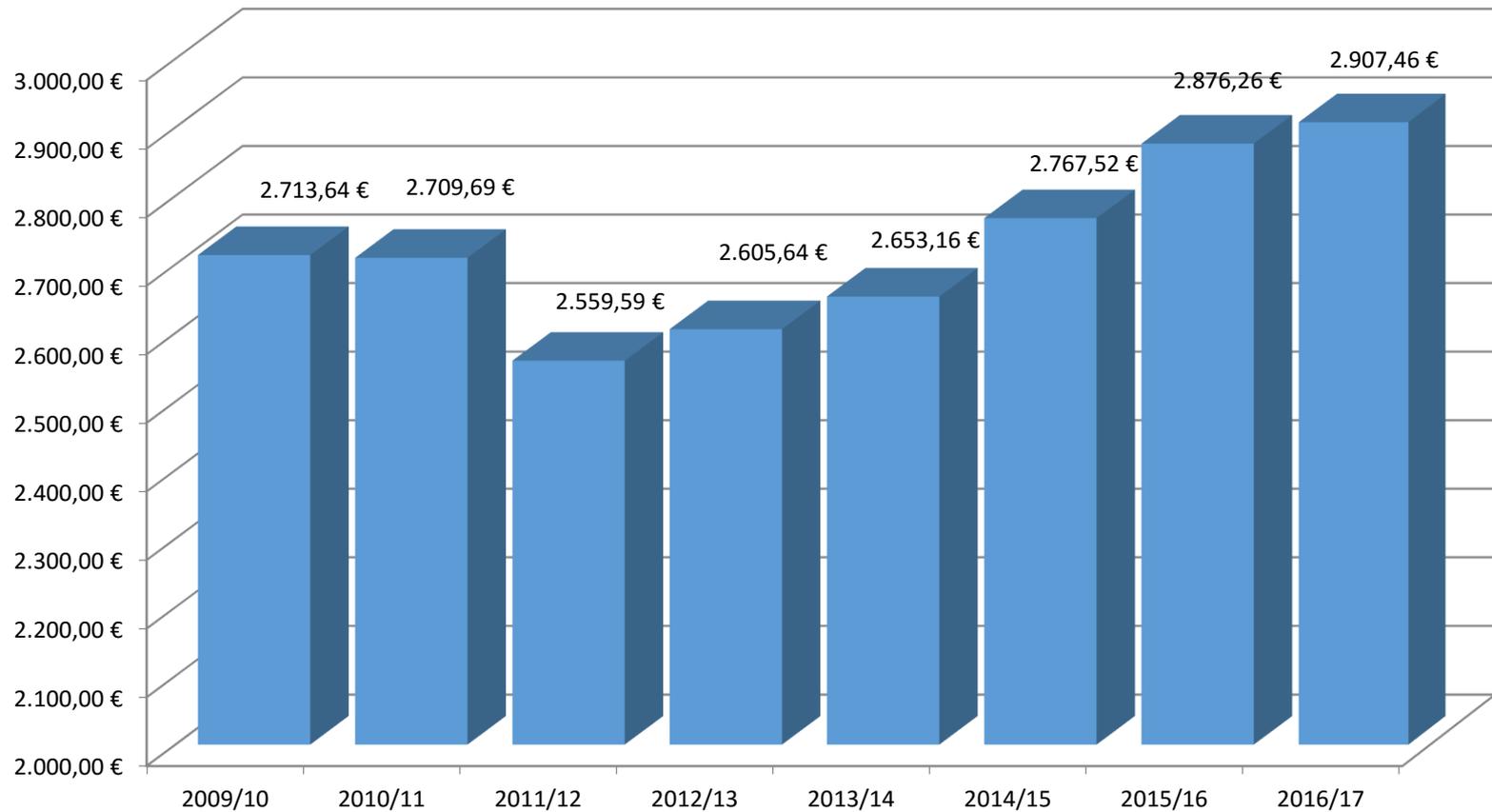
- einschl. AWO-Kita auf der Hengte (= 75 Kinder)
- einschl. zwei neuer provisorischer Gruppen (= 45 Kinder)

Anteil Elternbeiträge 2017/18:
15,45 % (KiBiz: 19%)

Entwicklung der Elternbeiträge



Aufwand der Stadt pro Platz



Budget Fachbereich 50

Budget Fachbereich 50

Ordnung und Soziales

Teilbereich „Soziales“

Produkte:

- 50.01 Grundsicherung für Arbeitsuchende
- 50.02 Hilfen für besondere Personengruppen
- 50.05 Hilfen im Alter und für Erwerbsgeminderte
- 50.11 Wohnen

(Stand: Haushaltseinbringung)

Budget Fachbereich 50

Budget Ergebnisplan Teilbereich „Soziales“ 2017

	2017	2016
Gesamterträge	6.003.300 €	4.627.400 €
Personalaufwendungen	1.892.800 €	1.844.300 €
Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	19.050 €	12.250 €
Bilanzielle Abschreibungen	104.000 €	241.467 €
Transferaufwendungen	3.816.420 €	4.627.920 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.586.300 €	1.651.300 €
Aufwendungen ILV	2.535.861 €	2.624.283 €
Gesamtaufwendungen	9.954.431 €	11.046.520 €
Ergebnisbudget	3.951.131 €	6.419.120 €

Budget Fachbereich 50

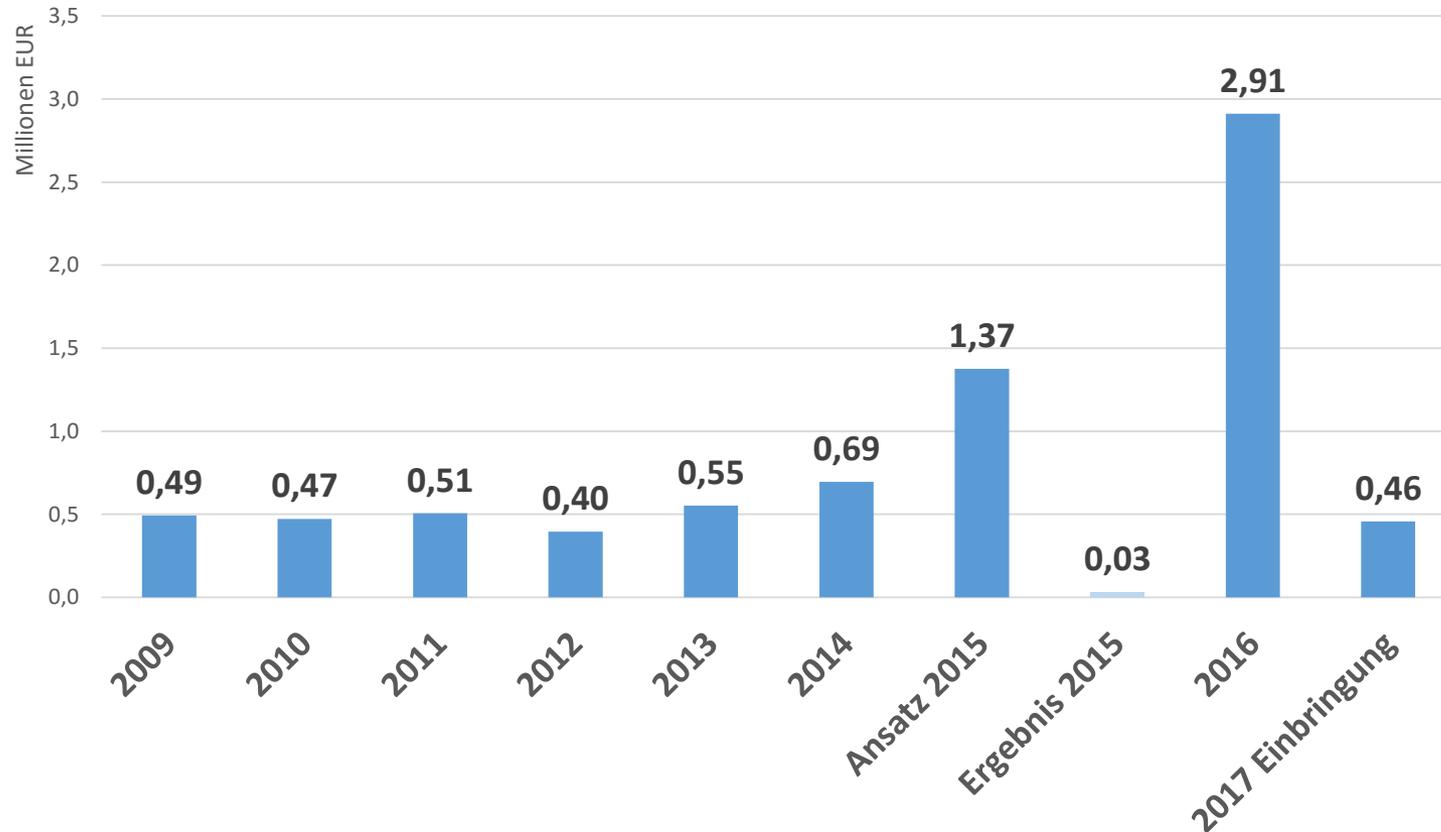
Übersicht ordentliche Erträge und Aufwendungen (ohne ILV) je Produkt

Produkt	Ordentliche Erträge (Zeile 10)	Ordentliche Aufwendungen (Zeile 17)	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeile 18)
Grundsicherung für Arbeitsuchende	940.000 €	2.672.650 €	- 1.732.650 €
Hilfen für besondere Personengruppen	5.053.500 €	4.368.600 €	684.900 €
Hilfen im Alter und für Erwerbsgeminderte	3.000 €	229.670 €	- 226.670 €
Wohnen	6.800 €	147.650 €	- 140.850 €

Budget Fachbereich 50

Hilfen für besondere Personengruppen, insbesondere Flüchtlinge (Produkt 50.02)

Zuschussbedarf der Stadt Coesfeld:



Zuschussbedarf 2016 wird voraussichtlich aufgrund höherer Landeserstattung und geringerer Flüchtlingszahlen deutlich besser ausfallen.

Für 2017 erfolgt Anpassung der Ansätze aufgrund neuer Prognose: nächste Folie

Budget Fachbereich 50

50.02: Anpassung der Ansätze auf Grund geringerer Flüchtlingszahlen

	Ansatz bisher	Ansatz neu	Differenz
Landeszuweisungen	4.300.000 €	4.000.000 €	-300.000 €
Benutzungsgebühren Übergangsheime	750.500 €	550.000 €	-200.500 €
Transferaufwendungen	3.799.500 €	3.074.500 €	725.000 €
- Grundleistungen	2.650.000 €	2.100.000 €	
- Krankenhilfe i.E.	370.000 €	300.000 €	
- Krankenhilfe a.E.	505.000 €	405.000 €	
- Arbeitsgelegenheiten	10.000 €	5.000 €	
			224.500 €